

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

19.9.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. September 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = U n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der langen Straße, neben Bäckermeister Stug, ist ein massives sehr solid gebautes Haus mit einem schön gewölbten Keller aus freier Hand zu verkaufen. Dieses Haus kann auf den 23. Octbr. d. J. bezogen werden. Liebhaber hiezu können es täglich einsehen und die Kaufbedingungen bei Maurermeister Müller vernehmen.

(1) Karlsruhe. [Büchene Wellen feil.] Es liegen im vordern Schloßgarten 3000 Stück Wellen um billigen Preis zu verkaufen; sie werden $\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$ auch hundertweife abgegeben. Liebhaber können sie täglich besehen und das Nähere bei Maurermeister Müller erfahren.

(1) Karlsruhe. [Brod- und Fourage-RecordsVersteigerung.] Die Brod- und Fourage-Lieferung für das in hiesiger Residenz garnisonirende Großherzogliche Militär wird bis Mittwoch den 30. Septbr. d. J. Vormittags 10 Uhr, durch Abstreichs-Verhandlung an den Wenigstnehmenden auf der Kriegskanzley, woselbst die Bedingungen täglich erkundigt werden können, abgegeben werden.

Karlsruhe, den 11. September 1812.

OberKriegsCommissariat.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Karlsstraße, bei Zimmermann Mynsinger, ist das ganze Haus im Ganzen oder Theilweis zu verleihen, bestehend im untern Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, und im obern Stock 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Octbr. bezogen werden.

In dem ehemaligen Rath Hennigschen Haus am Linkenheimer Thor ist auf den 23. Octbr. d. J. ein Logis im obern Stock mit 7 Zimmer, wovon 4 tapetirt sind, einer Koch nebst Keller, einer Speisekammer und Holzremis zu beziehen, das Nähere ist bei dem Hauptkassier Lauer zu erfragen.

In der neuen Herrengasse, No. 504, im Bogelschen Hause, vis à vis der St. Stephanskirche,

sind im Hintergebäude 6 Zimmer, 2 Küchen, Keller, Speicher und Garten auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Bei den Metzger Moser und Koppel Homburger, in der langen Straße, ist ein Logis vornenheraus, in einer Stube, Kammer, Küche und Garten bestehend, zu verleihen, und bis den 23. Octbr. d. J. zu beziehen.

In No. 240. bei Sattlermeister Wödtlin ist auf den 23. October ein Logis in 4 Piegen vornen heraus sammt allen Bequemlichkeiten zu verleihen.

In der Waldhornstraße bei Schmidmeister Friedrich Müller ist der ganze obere Stock zu verleihen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Haus zu vermieten.] Das Scheimerath Preussische Haus in der Waldgasse neben dem Durlacher Hof ist zu vermieten, und auf den 23. October zu beziehen.

Kommerzial = Anzeige.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung] Der Unterzeichnete empfiehlt sich den hohen Herrschaften und geehrtestem Publikum mit seinen Arbeiten. Diese bestehen in Zimmer malen und anstreichen, Lack für Meubles und Bodenfeies, haltbarem zusammenklappen von zerbrochenen Gefäßen und Geschirren, ausweisen von Zimmern ohne die mindeste Beschädigung oder Verunreinigung der Tapeten und Fußböden; er vertreibt auch die Wanzen und verspricht die billigsten Preise; wohnt bei dem ehemaligen Bedienten Wagner in der kleinen Spitalgasse zu KleinKarlsruhe.

Karlsruhe, den 11. Sept. 1812.

Anton Fecker.

Fremde vom 15. bis zum 18. September.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr General Lambert nebst Adjutant aus Frankreich. Hr. v. Pelier, Capitain aus Lausanne. Hr. von Hauff, Partikulier aus Berlin. Hr. Posthalter Berg aus Strasburg. Hr. Dr. Müller aus Stuttgart. Hr. Graf Reiperg mit Suite aus Wien. Hr. Probst, geistlicher Rath aus Bruchsal. Hr. Verwalter Müller aus Riethefeld. Hr. Amtmann von Ittner aus Lorrach. Hr. Bürgermeister Reinhardt aus Mannheim.